

‘Glückslos’ ἤ γάρ: dafür würde ich mich dankbar zeigen, denn . . . Es ist nicht bloß Wunsch, was Eur. den Chor, ohne an sein Alter zu denken, aussprechen läßt; er war Gatte und Vater, als er die ‘Alk.’ schrieb: ihm ist jenes *σπάνιον μέρος* zuteil geworden.

ΕΠΕΙΣΟΔΙΟΝ ΔΕΥΤΕΡΟΝ (476—605). Herakles, mit Löwenfell und Keule, tritt von links her auf, überraschend für den Chor, der seinen trüben Gedanken nachhängt. Auch andere Gastfreunde besitzt er in Pherai (538. 1044), aber Adm. Haus sucht er am liebsten auf, denn keiner ist gastfreundlicher als er, in Thessalien wie in Hellas (858): so hat der Dichter sein im Prologe bereits angekündigtes Erscheinen im Augenblicke der Katastrophe sorgfältig begründet. Wird er — so fragt sich jetzt der Zuschauer — der Retter in der Not sein? Indem Her. den neugierigen Fragen des Chors zunächst Rede und Antwort steht, wird er zugleich verhindert, das Trauerhaus zur Unzeit zu betreten.

476 *κωμῆται* mit besonderem Bezug auf die dörfliche Siedlungsweise in Thessalien 479 *χρεία τίς*: aus freiwilligem Entschlusse kann Her. ja nicht nach Pherai gekommen sein; die Frage ist bedeutungsvoll für die dramatische Folge 480 Her. wird höflich, aber nicht ohne leisen Tadel belehrt, daß er in ein *ἄστυ*, keine *κώμη* gekommen ist (*ἄστοί* 1154).

481 Eurystheus ist Herrscher in Tiryns, Mykenai und Argos (560) *πράσσω*, gewählt, statt *πονῶ* 482 *καὶ ποῖ* aus der Wortstellung spricht die Neugierde des Chors *τ. προσέζευξαι πλάνῳ* ‘welches Abenteuer ist dir auferlegt’, unter dem Bilde des *ζυγόν* gedacht 483 *μέτα* ‘um zu holen’ (der *πόνος* bereits 66 angedeutet) 484 *πῶς οὖν* ‘wie wirst du denn’ . . . *μῶν* ‘doch nicht etwa’ 487 ‘aber ich darf nicht einmal (*οὐδέ*) den mir auferlegten Arbeiten mich versagen’ 489 der *ἄγών* (= *πόνος*) als Wettlauf vorgestellt 490 *πλ. λάβοις* (vgl. 72), hier im Sinne der Beute

491 *ἀπάξω*: Her. Selbstvertrauen 493 *μυκτῆρες* ‘Nüstern’ 494 *ἀρταμεῖν* ‘zerfleischen’ *λαιψηρός* ‘gierig’ 495 *χόρτος* ‘Fraß’ (*λεόντων*) 496 *αἵμασιν*: der Plur. von den Klumpen und Tropfen geronnenen Blutes 497 *τίνος πατρὸς παῖς ὁ θρέψας (αὐτοῦς εἶναι) κομπάζεται*; ‘sich rühmen’ 498 die *πέλτη*, der mit Ziegenleder überzogene kleine Holzschild ist die thrakische Nationalwaffe *ζά (διά-) χρυσος* als Ehrenabzeichen des Königs (*ἄναξ*) 499 *τοῦμοῦ δ.* ‘der zu meinem Schicksal gehört’ (der *δαί* — *μων* als sein ‘Zuteiler’); der V. weist auf 489 zurück 500 zu *ἔρχεται* Subj. *πόνος* (anders 503) *αἶπος* ‘steile Höhe’: bei dem Bilde von Her. Lebenswege denke man auch an Prodikos’ schöne Erzählung (Xen. Mem. II 1, 21).